

Sachjen und Nachbarichaff.

Dresden. Beim Aufspringen verunglückt. Beim Aufspringen auf die fahrende Straßenbahn verunglückte am Vorkrieg ein 64jähriger Schuhschneidermeister, der sich bei dem Sturz von der Plattform schwere innere Verletzungen zuzog und ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

Königsplatz. Fühlicher Sturz. In einer Wohnung kam eine 60 Jahre alte Rentnerin aus Leipzig, die in Köpenick zu Besuch war, so unglücklich zu Fall, daß die dabei erlittenen Verletzungen den Tod zur Folge hatten.

Oberhausen. Verunglückte Paddelbootsfahrt. Auf der Alster geriet ein 16 Jahre alter Paddelbootsfahrer, der mit seinem Boot einem Wehr zu nahe gekommen war, in Lebensgefahr. Das Boot wurde über das Wehr hinabgerissen, wobei der junge Mann unter einen Strudel geriet. Hilfsbereite Einwohner drangen bis zur Unfallstelle vor und konnten den Paddelbootsfahrer, der bereits bewusstlos war, retten. Die angelegten Wiederbelebungsvorkehrungen hatten bald Erfolg.

Waldbrand im Osten

(NAB.) Man sprach früher gern von Kupf- und Brennholz. Heute wo Holz ein so wertvoller Rohstoff für Zeitungspapier, Kunststoffe, Zellwolle, Zellulose und vieles andere ist, was deutsche Wirtschaftler erkennen und was der Vorkriegspropaganda zuweilen brachte, kennen wir nur noch Kuhlholz und wissen unsere Feuer in den Oelen mit anderen Brennmitteln viel sauberer und schneller zu entfachen. Wir können es uns auch nicht leisten, etwa Gelder aufzusuchen, um mehr Holz zu bekommen. Einmal würde das viel zu teuer dauern, und zweitens brauchen wir sie für unsere Ernährung. Deshalb müssen wir noch mehr Holz sparen. Wir können das auch sehr gut mit Hilfe der Altpapier-Sammlung. Hier liefern wir ein Erzeugnis aus Holz wieder in den Kreislauf der Industrie zurück. In den meisten Fällen kann aus Altpapier wieder Papier hergestellt werden. Auch für einseitige Dachpappe ist Altpapier ein guter Rohstoff. Im Jahre 1938 konnten in Deutschland durch das damalige Sammlungs-Ergebnis von einer Million Tonnen Altpapier 35 Millionen Kubikmeter Holz eingespart werden. Wenn es uns gelingt, diese Zahl in diesem Jahr zu verdoppeln, dann haben wir auch eine doppelte Holzmenge vor der Abholzung bewahrt. Kurz, kein Restholz Papier darf unnütz verbrannt oder weggeworfen werden. Es gehört in die Altpapier-Sammlung und in den Kreislauf der deutschen Volkswirtschaft. In den Oelen oder den sonstigen Feuerstellen darf aber auf keinen Fall mehr Holz oder Papier verbrannt werden.sonst verbrennen wir dort den deutschen Wald.

Lehrer und Partei

Der Gauleiter sprach zu sächsischen Erziehern
Auf Einladung des Sächsischen Ministeriums für Volksbildung fand in Dresden eine Landesdienstreuekonferenz der Aufsichtsberechtigten sächsischer Schulen statt. An dieser Veranstaltung nahmen auch die Kreisleiter der NSDAP teil.

Gauleiter Rutschmann ermahnte, das Erbe Hans Schemms weiterzutragen und zu pflegen, um auf diese Weise reiflich zu überwinden, was aus einer vergangenen Zeit als Hemmnisse einer arischen Erziehungslehre noch vorhanden ist.

Schule und Erziehung tragen für die Zukunft eine ungeheure Verantwortung, weil sie die kommende Generation formen und die Sicherheit und den Bestand des Reiches und des Volkes gewährleisten. Darum ist eine klare weltanschauliche Ausrichtung der gesamten Erzieherenschaft erste Voraussetzung. Sie ist am besten dadurch sicherzustellen, daß die Lehrer selbst aktiv in die Arbeit der Bewegung eingebunden sind. Der Gauleiter hob in diesem Zusammenhang die Mitarbeit eines arischen Teiles der Lehrerschaft lobend hervor. Die wesentliche Arbeit der Schule besteht darin, daß sie alle Kräfte im Volk aufspürt und dafür sorgt, daß diese Kräfte voll ausgebildet und richtig angeleitet werden. Das deutsche Volk braucht jetzt mehr als je zuvor leistungsfähige Menschen. Es ist darum oberstes Gesetz, daß jeder Volksgenosse zu höchsten Leistungen erziehen und auf den am besten geeigneten Platz gestellt wird. Diezeitendruck für unsere Zeit ist das Tempo der Arbeit. Die Zeit drückt sich auch in der Schule aus, denn nur mit Leistungen in ununterbrochener Folge können wir die Aufgaben meistern, die unserer Zeit gestellt werden.

Gauleiter Rutschmann gelobte für die Lehrerschaft treue Gefolgschaft und tiefen Einsatz für Führer, Volk und Vaterland.

Vorsicht mit Luftgewehren!

Wachmeister als Gewähr verwendet
Im Oberbürgeramt wurden Kinder mit Luftgewehren nach einer Orientierung. Da sie keine Munition besitzen, haben sie eines der Luftgewehre mit Munition versehen. Bei diesem gefährlichen Spiel wurde ein Junge so unglücklich getroffen, daß ihm das rechte Auge in der Universitätsklinik Leipzig entfernt werden mußte. Dieser traurige Vorfall gibt Anlass, die Eltern zu ermahnen, ihre Kinder auf die Gefahren, die von solcher Verwendung der Luftgewehre drohen, aufmerksam zu machen.

Die Haushaltungsschulen

Uns Schülerinnen werden tüchtige Hausfrauen

Dem Unterricht in den Haushaltungsschulen (Berufsschulen) ist nach einem Erlass des Reichserziehungsministers vom Schuljahr 1940 an ein für alle Schulen dieser Art verbindlicher Lehrplan zu Grunde zu legen. Nach dem Lehrplan, der jetzt vom Sächsischen Ministerium für Volksbildung für das Land Sachsen demnächst gegeben wird, stehen das Kochen, zu dem die Ernährungs- und die Nährmittellehre gehören, sowie der Handarbeitunterricht im Vordergrund. Der nationalpolitische Unterricht, Deutsch mit Erzieherlehre, Haushaltungsfunde, das Rechnen mit hauswirtschaftlicher Buchführung, die Gesundheitspflege einschließlich der Kranken- und Säuglingspflege, die gesamte Hausarbeit mit der Instandhaltung der Wohnung, der Möbel und Hausgeräte sowie der Wäsche, Gartenbau und Blumenpflege und nicht zuletzt die Lebenserziehung und der Singunterricht sind nicht weniger wichtige Fächer. Die Haushaltungsschülerin befaßt sich erfolgreichem Besuch der Schule die Kenntnisse und Fähigkeiten zur Leitung eines Familienhaushaltes oder zur ausübenden Mitarbeit in einem solchen Haushalt.

Börse, Handel, Wirtschaft.

Dresdener Schlachtviehmarkt vom 30. April 1940.

Rinder: Ochsen a) 45%, b) 41%, c) 36%; Bullen a) 43%, b) 39%, c) 34%; Kühe a) 43%, b) 39%, c) 33%; Ferkel a) 44%, b) 40%, c) 35%; d) 27. Die Preise der Rinder, Zämer, Hammel und Schweine sind unverändert!

Berliner Wertpapierbörse. Der Aktienmarkt lag sehr still. Am Rentenmarkt blieben Staatsanleihen II weiter unverändert. Fest lagen die 4proz. Deutschen Rentenbank-Abfertigungsschuldverschreibungen mit 99,4proz. Umschuldungsbonds hief auf 99,12. Reichsbahnvorsorgebonds wurden zunächst unverändert notiert. Der Kurs der 4proz. Reichsschatzweisungen folgte 1. März mit 99,50 unverändert.

Die heutige Nummer umfasst 6 Seiten.

Beauftragter: Hermann Köhler, Wilsdruff, zugleich Beauftragter für den gesamten Bereich Wilsdruff. Verantwortlicher Ausgaberevisor: Erich Köhler, Wilsdruff. Druck und Verlag: Buchdruckerei Arthur Schmidt, Wilsdruff. Verlagsleiter: Paul Rumberg, Wilsdruff. — Zur Zeit in Wilsdruff Nr. 8. 1940

Ämtliche Verkündigungen

Im Anschluß an die Senkung des Reichsbankdiskontsatzes sind neben den Höchstzinsätzen für bankmäßige Kündigungs- und Festgelder auch die Höchstzinsätze für Spareinlagen ermäßigt worden.

- Es werden verzinst:
 - Spareinlagen mit einer Kündigungsfrist von 6 bis weniger als 12 Monaten mit 3 v. H. und
 - Spareinlagen mit einer Kündigungsfrist von 12 Monaten und darüber mit 3 1/2 v. H.
- Diese Zinsätze treten für die bestehenden derartigen Einlagen mit dem Ablauf der vereinbarten Kündigungsfrist — ab heute gerechnet — in Kraft. Die übrigen Vereinbarungen bleiben unberührt.
- Spareinlagen, für die bisher vierteljährliche Kündigung vereinbart war, werden vom 1. August 1940 ab als Einlagen mit gesetzlicher Kündigung angesehen und daher mit 2 1/2 v. H. verzinst.

Wilsdruff, am 30. April 1940.
Spartasse zu Wilsdruff
Stadtbank Wilsdruff
— Stadtgirokasse —

Öeffentliche Erinnerung an die Steuerzahlung

- Es wird an die Zahlung folgender Steuern erinnert:
1. Der am 10. Mai 1940 fälligen Vermögenssteuervorauszahlungen,
 2. der am 10. Mai 1940 fälligen Umsatzsteuervorauszahlungen,
 3. des bis zum 20. Mai 1940 abzuführenden Kriegszuschlags zum Kleinhandelspreis für Herstellung von Bier, Tabakwaren und Schanwein (sogen. Steuerzahler),
 4. der am 6. Mai 1940 fälligen sowie der bis zum 20. Mai 1940 zu entrichtenden Lohnsteuer und Wehrsteuer und des Kriegszuschlags zur Lohnsteuer (die erparten Lohnsteile sind mit abzuführen),
 5. der bis zum 10. und 20. Mai 1940 zu entrichtenden Besideungsteuer,
 6. der bis zum 10. Mai 1940 zu leistenden Abschlagszahlungen auf Versicherungssteuer,
 7. des Steuerabzugs von Aufsichtsratsvergütungen und — bei beschränkter steuerpflichtigen Aufsichtsratsmitgliedern — des Kriegszuschlags zur Einkommensteuer, und
 8. der Kapitalertragsteuer und des Kriegszuschlags zur Kapitalertragsteuer.

Diese Steuerabzugsbeiträge sind binnen einer Woche nach Zustehen der Vergütung oder des Kapitalertrags abzuführen.

Wer nicht pünktlich zahlt, hat einen Säumniszuschlag von 2 v. H. des rückständigen Steuerbetrags zu erwarten. Die Schonfrist ist weggefallen.
Finanzamt Nossen, 30. April 1940

Suche gute Weide.
für ca. 10—15 Stk. 3—6 Ztr. schwere Schnittkühe
Bernert Kraupe, Nossen, Telefon 384

Staudensalat
verkauft Gärtnerei Zimmermann

Hafersstroh,
10—16 Zentner, zu verkaufen.
Zu erfragen in der Geschäftsstelle des Blattes.

Infolge Unglücksfalls verschied nach kurzem Krankenlager meine gute Frau, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Ely Beuchel
geb. Parhsch

im Alter von 56 Jahren.

Kaufbach, den 3. Mai 1940

In tiefer Trauer
Arthur Beuchel und Angehörige

Beerdieung Sonnabend 7,1 Uhr vom Trauerhause aus, um 2 Uhr auf dem Friedhof Kesselsdorf.

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, herrliche Blumenpenden und ehrenvolles Geleit beim Heimgange unseres lieben, unvergesslichen Gatten, Vaters, Schwieger- und Großvaters

Gustav Nitsche

sprechen wir hiermit allen unseren herzlichsten Dank aus.

In stiller Trauer
Wilsdruff, Anna verw. Nitsche und Kinder.
den 3. Mai 1940.

Alle Familien-Drucksachen fertigt schnell und preiswert an die Druckerei ds. Bl.

Stelle ab heute eine Auswahl von ca. 30 Stück beste

Bayerische Zug- u. Gangochsen

in allen Gewichtsklassen bis 17 Zentner schwer, sowie eine Anzahl Jungochsen

im Gewicht von 5 bis 8 Zentnern sehr preiswert zum Verkauf. Nehme Schlachtvieh in Zahlung.

Fritz Jäkel, Zug- und Zuchtviehgeschäft,
Dippoldiswalde, Glashütter Str. 5 / Tel. 245

Kriegerkameradschaft Wilsdruff.
Laureat-Tagordnung vom 27. 4. findet der Jahres-Haupt-Ausschuss Sonntag, den 4. Mai, 20 Uhr, im „Weißen Adler“ statt.
Stiebler.

Achtung Schützen!
Sonntag, den 5. 5., ab 18 Uhr Anschießen u. Schießen auf Ehrenscheibe. (Zivill)

Sonabend, den 4. 5., ab 14 Uhr Faun an der Schußbahn in Ordnung bringen. (Freiwillige Hilfe.)
Vorstand und Kommandant.

Sommer-Sprossen
Das Ende der Sommerernte. Niemand braucht sich mehr über Sommerernte zu sorgen. Kaufen Sie sich noch heute Pöhl-Cremas und Sie werden vom dem schönsten Erfolg überrascht sein. Pöhl-Crema schenkt außerdem einen prächtigen roten Teufel. Preis: 90 Pfg., stark 1,20 und 1,70, dreifach stark 4,00 RM. Einzelstücke

Rosen-Drogerie Nebrich

SCHÜTZENHAUS-LICHTSPIELE
Heute Freitag u. Sonnabend tägl. 7/8, Sonntag 1/2, 1/2, 1/2 9 Uhr
Der neueste Luis Trenker-Film schon heute in Ihrem Theater!

Der Feuerfufel
mit Luis Trenker, Maria Holzmeister, Fritz Kampers, Erich Ponto, Ludwig Kersch, Hilde von Stolz u. a.

Der Feuerfufel — die Geschichte des Kärntner Freiheitskämpfers Valentin Sturmegger. Ein Großfilm der Bavaria, der in wunderbaren, erbebenartigen gewaltigen Bildern das Lied von der Befreiung Kärntens singt.

Ein Denkmal einer längst vergangenen Zeit — ein Symbol für alle Deutschen!
Luis Trenker als Feuerfufel einmalig

Im Vorprogramm
der neueste Wochenschaubericht Einmarsch der deutschen Truppen in Dänemark und Norwegen und vieles andere mehr!

Für Jugendliche über 14 Jahre erlaubt!
Es wird höflichst gebeten, am Sonntag die ersten Vorstellungen zu besuchen!

Kirchenmeldungen
für Sonntag Erandi.

Wilsdruff, 7/10 Predigt, 11 Rinder Gottesdienst, 11 Taufent-Linbach, 1/9 Uhr Rinder Gottesdienst.

Grumbach, 9 Uhr Predigt, 11 Uhr Rinder Gottesdienst.

Ufersdorf, 9 Uhr Lesegottesdienst.

Weistropf, 9 Uhr Lesegottesdienst.

Niedersdorf, 9 Uhr Predigt Gottesdienst, nachm. 3 Uhr Missionsspektakel in Taubenheim. — Montag abends 9 Uhr Christ-Frauentag (Waldhaus).

Sora, 9 Uhr Lesegottesdienst, nachm. 3 Uhr Missionsspektakel in Taubenheim. — Mittwoch abends 9 Uhr Widdchen.

Planfenstein und Lannenberg, 9 Uhr Rinder Gottesdienst in Planfenstein.

Burkhardswalde, 11 Uhr Predigt Gottesdienst mit heil. Abendmahl.

Taubenheim, nachm. 3 Uhr Missionsspektakel Gottesdienst. Festpredigt: Pastor Ruhnert, Kesselsdorf. Festredner: Missionar Schomerus.

Gerzonswalde, 10 Uhr Rinder Gottesdienst.